

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen AL/Grüne, SPD, Tübinger Liste, CDU, Linke, Die FRAKTION und FDP zum Investitionsprogramm																		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	16		
Zeile	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbezeichnung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungslisten	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	JGR	Integrationsrat	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2					
1	neu	7.1120xx.xxxx.xx	Freies WLAN in der Innenstadt	9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0						-100.000				Fraktion: Zugang zum Internet ist heutzutage eine Notwendigkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe. Viele Leute haben aus Kostengründen dennoch keinen privaten Internetzugang. Die Möglichkeit, das Internet auch außerhalb des Rathauses und der Stadtbibliothek benutzen zu können, würde die Situation verbessern, gerade in Zeiten von und nach Corona, wo sich viele Prozesse völlig ins Netz verlagert haben. Wir schlagen die große Variante mit dem Einkauf der gesamten Technik durch die Stadt vor. So können wir digitale Autonomie und Datensicherheit gewährleisten.	Ergänzender Hinweis der Verwaltung: die 100.000 Euro für das öffentliche WLAN sind eingeplant unter 57.10.20.00.00 SK 4315.0040, damit hinfällig	
2	547	7.261002.1000.010	Zimmertheater Erneuerung Bestuhlung	9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		-50.000								SPD: Dringend notwendige Ergänzung der Bestuhlung im Zimmertheater	zurück genommen	
3	neu	7.314009.xxxx.xx	Kommunaler Waschsalon plus Kunst, Kultur, Bildung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0						-200.000				Fraktion: Alle Menschen müssen ab und zu ihre Klamotten waschen. Viele haben nicht das Geld, um eine eigene Waschmaschine zu kaufen bzw. keine Wohnung, wo sie die Maschine hinstellen können. Dazu stehen privat genutzte Waschmaschinen oft unbenutzt in der Ecke. Daher fordern wir die Einrichtung eines kommunalen Waschsалons mit niedrigen Preisen, wo auch Kunstprojekte (Gemälde, Literatur, Filme) stattfinden können. Es könnten bereits bestehende Räume der Stadt wie die Bibliothek, das Stadtmuseum oder der Rathauseingang hierfür verwendet oder ein neuer Ort dafür eingerichtet werden.	mehrheitlich abgelehnt	
4	559	7.362004.1001.03	Jugendcafé Bricks, Erweiterung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000		0						-1.000.000		SPD: In der Finanzplanung 1.000.000 Euro in 2024 einplanen JGR: Erweiterung des Bricks noch in diesem Jahr Hinweis der Verwaltung: 1.000.000 Euro im Haushaltsjahr 2027 ff. veranschlagt	SPD: mehrheitlich zugestimmt 1.000.000 Euro für 2024	
5	neu	7.424102.1005.06	Sportplatz SV 03, Zaun Nebenplatz	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0			-15.000							Tübinger Liste: Auf dem Nebenplatz des Sportplatzes SV 03 ist dringend die Erneuerung der Ballfangzaunanlage (Nordwest) erforderlich. Des Weiteren wird auf der Südost-Seite (zur Europastraße) eine neue Ballfangzaunanlage benötigt.	mehrheitlich zugestimmt	- 15.000,00
6	601	7.424103.1301.01	Mehrgenerationenpark Kilchberg	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000								-50.000		JGR: Umsetzung des Konzeptbausteins "Skatefläche" Hinweis der Verwaltung: 2023: Planansatz 20.000 Euro für 2-3 Module aus Konzeption.	mehrheitlich zugestimmt: 30.000 mit Sperrvermerk	- 30.000,00
7	neu	7.4241xx.xxxx.xx	Stehende Surfwellen	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0						-1.000.000				Fraktion: Errichtung einer stehenden Welle im Unterlauf des Kraftwerkkanals, so wie in der BuGa-Bewerbung erdacht. Hinweis der Verwaltung: Nach § 12 (2) GemHVO dürfen vorerst nur Planungsmittel etatisiert werden (vgl. HH-Entwurf 2023 S. 31, 32).	mehrheitlich abgelehnt	
8	603	7.511009.1006.06	Eröffnungsaktionstage Radstation	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.925.000	-250.000	-20.000								AL/Grüne: -10.000,00 Euro: Für Eröffnungs-Aktionstage an der neuen Radstation, um den Bekanntheitsgrad und die Akzeptanz der neuen Angebote (z.B. Garderobenparken, Lastenradverleih, Fahrradservice,...) zu fördern. Dies soll auch bezwecken, dass die neue Tiefgarage stark genutzt wird und so keine Fahrräder mehr direkt vor dem Bahnhofsgebäude abgestellt werden. Z.B. könnte allen Nutzer*innen in den Eröffnungstagen ein Gutschein für die Angebote des neuen, als Inklusivbetrieb arbeitenden Betreibers der Radstation ausgehändigt werden, welcher sowohl bei der Fahrrad-Service-Station oder beim angeschlossenen inklusiv-betriebenen Café eingelöst werden	mehrheitlich zugestimmt	-10.000,00
9	neu	7.511009.1006.06	Nutzbarmachung Baufeld ZOB	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-250.000	-20.000								AL/Grüne: -250.000 Euro. Nutzbarmachung des Baufelds am Europaplatz. Der bestehende Busbahnhof am Europaplatz wird voraussichtlich noch mehrere Jahre nicht bebaut werden, da hier - sinnvollerweise- vorher eine umfangreiche öffentliche Beteiligung und eine komplexe Planung anstehen. Die vorhandene Asphaltfläche ZOB sollte bis zum Baubeginn daher so umgestaltet, begrünt und möbliert werden, dass sie für die Öffentlichkeit, die Schulen, die Kultur usw. sinnvoll nutzbar sind. Hierfür gibt es mit Akteuren wie der Jugendarbeit, dem Stadtseniorenrat, den Schulen usw. bereits erste Überlegungen, die ab Herbst 2023 umgesetzt werden könnten. SPD: -20.000 Euro. Interimsnutzung der Fläche auf dem Europaplatz nach Fertigstellung des neuen Busbahnhofs bis zum Beginn der künftigen Bebauung.	mehrheitlich zugestimmt (davon 200.000 Sperrvermerk)	-250.000,00
10	neu	7.551002.1005.01	Franz. Viertel, Freiflächen/ Spielplätze	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		-50.000								SPD: Planung und erste Kleinmaßnahmen bei abgängigen Möblierungen/Spielgeräten und Wiederherstellung sand- bzw. wassergebundener Beläge (weitere Umsetzung in den Folgejahren)	mehrheitlich zugestimmt	- 50.000,00

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen AL/Grüne, SPD, Tübinger Liste, CDU, Linke, Die FRAKTION und FDP zum Investitionsprogramm																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	16	Ergebnis	Veränderung	
Zeile	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbezeichnung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungslisten	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	JGR	Integrationsrat	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung	
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2						
11	neu	7.522000.0001.01	Eigenkapitalerhöhung GWG	10	Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-1.000.000		-3.000.000		-3.000.000		-2.000.000			<p>AL/Grüne: Eigenkapitalerhöhung GWG mit <u>Sperrvermerk</u>. Auszahlung nach Aufhebung des Sperrvermerks im VA nur dann, wenn die rechtliche Unbedenklichkeit dargestellt werden kann.</p> <p>Tübinger Liste: Die aktuellen Marktbedingungen erfordern von Bauherren einen erhöhten Eigenkapitaleinsatz, um wirtschaftlich verträgliche Miethöhen zu gewährleisten und insgesamt Bauprojekte zu realisieren und so unsere Ziele bei der Bereitstellung von zusätzlichem Wohnraum zu erreichen, auch um den dringend benötigten, Fachkräften ein Chance auf bezahlbare Wohnungen in Tübingen zu schaffen. Der GWG sollte dafür ausreichend Eigenkapital zur Verfügung stehen. Die Gewährung einer Eigenkapitalerhöhung von bis zu 3 Mio. Euro wird unter den <u>Sperrvermerk</u> gestellt, dass die GWG die positive Wirkung des zu benennenden zusätzlichen Eigenkapital auf die eigene Bautätigkeit in der vorstehenden Weise darstellt.</p> <p>Linke: Kapitalerhöhung GWG. Alternativ: Bildung eines städtischen Kapitalstocks für den Wohnungsbau. Es bedarf einer besseren Kapitalausstattung, um den Herausforderungen des Tübinger Wohnungsmarkts und den gestiegenen Baupreisen effektiv begegnen zu können. Auf Grund der veränderten Bedingungen der Landesförderung ist es u.U. sinnvoll, dass die Stadt in Zukunft selber als Bauherr auftritt.</p> <p>FDP: GWG - Aufstockung des Eigenkapitals (um trotz schwieriger Rahmenbedingungen das realisieren zu können, was als Beitrag der GWG zum Wohnungsbau in Tübingen generell und zum Umsetzung des Programms fairer Wohnen speziell vorgesehen war)</p>	mehrheitlich zugestimmt zzgl. 1.000.000 Euro in 2024 + VE, Deckungsfähigkeit mit 7.522003.0001.01 und 7.522000.0002.01	-	1.000.000,00
12	612	7.522003.0001.01	Wohnungsbau, ergänz. Förd. Neubauten	1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0										<p>AL/Grüne: Kommunaler Wohnungsbau: In der mittelfristigen Finanzplanung werden für 2024 6.000.000 Euro bereitgestellt und im Haushalt 2023 eine <u>Verpflichtungsermächtigung</u> auf diese Mittel eingestellt. Somit können Projekte (ähnlich wie das Projekt Hechinger Eck C2) bei Bedarf übernommen werden oder kurzfristig die gute Fördersituation für kommunale Bauprojekte ausgenutzt werden. Auf der Einzahlungsseite werden 2.000.000 Euro an Investitionszuwendungen eingeplant.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Die Einzahlung von 2.000.000 Euro würde analog der Auszahlung in 2024 geplant werden.</p>	kann derzeit noch nicht eingeplant werden		
				8/11	Auszahlungen für Baumaßnahmen/ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-70.000	VE -6.000.000										<p>AL/Grüne: Kommunaler Wohnungsbau: In der mittelfristigen Finanzplanung werden für 2024 6.000.000 Euro bereitgestellt und im Haushalt 2023 eine <u>Verpflichtungsermächtigung</u> auf diese Mittel eingestellt. Somit können Projekte (ähnlich wie das Projekt Hechinger Eck C2) bei Bedarf übernommen werden oder kurzfristig die gute Fördersituation für kommunale Bauprojekte ausgenutzt werden.</p>	mehrheitlich zugestimmt zzgl. 1.000.000 Euro in 2024 + VE, Deckungsfähigkeit mit 7.522000.0001.01 und 7.522000.0002.01	-
13	neu	7.522000.0002.01	Kommunaler Wohnungsbau	8/11	Auszahlungen für Baumaßnahmen/ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0		-1.000.000								<p>SPD: -1.000.000 Euro. Aufrechterhaltung der unterjährigen kommunalen Handlungsfähigkeit (direkter kommunaler Wohnungsbau wie am Hechinger Eck, Ausstattung Dachgenossenschaft, Eigenkapital GWG, Unterstützung anderer gemeinwohlorientierter Akteure).</p>	mehrheitlich zugestimmt zzgl. 1.000.000 Euro in 2024 + VE, Deckungsfähigkeit mit 7.522003.0001.01 und 7.522000.0001.01	-	1.000.000,00
14	neu		Wohnraum für Mitarbeitende kommunaler Einrichtungen	8/11	Auszahlungen für Baumaßnahmen/ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0				-150.000						<p>CDU: Die Verfügbarkeit finanzierbaren Wohnraums ist ein wichtiges Kriterium, um Mitarbeitende für kommunale Einrichtungen (z. B. Pflege, KITA-Personal) zu gewinnen. Wir beantragen diese Planungsmittel, um Projekte zu fördern, die die Schaffung solch finanzierbaren Wohnraums zum Ziel haben. Wir gehen davon aus, dass angesichts der Entwicklung auf dem Bauprogramm zukünftig vermehrt Bedarf nach Wohnbau in städtischer Verantwortung analog zum aktuellen Projekt "Hechinger Eck" besteht.</p>	wird oben integriert, PSP-Element 7.522000.0002.01 Kommunaler Wohnungsbau		
15	612	7.535000.0001.01	Erhöhung Eigenkapital SWT	10	Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen	-5.000.000							0			<p>Tübinger Liste: Erhöhung mit <u>Sperrvermerk</u> aus zwei Gründen: A) die Aufwendungen für Klimaaufwendungen hinken seit Bekanntgabe des Klimaschutzprogramms weit hinter den prognostizierten Größenordnungen von etwa 100 Mio. Euro p.a. hinterher. Aufwändige Vorprüfungen und große Investitionen stehen an, wie beispielsweise bei der Strominfrastruktur für Sektorenkopplung (Zusatzbedarf Wärmepumpen, E-Mobilität), bei Sonderabschreibungen Gasnetz und/oder Umrüstung, bei lokaler Speicherung von Energie und Digitalisierung. Diese offenen Flanken werden gerne mündlich weiter ausgeführt. Die SWT sollen hinsichtlich der Zusatzbeträge darlegen, in welcher Höhe sinnvolle Aufwendungen für vorbereitende Analysen und Investitionen in 2023 und 2024 zu tätigen sind. B) Klärung Gegenrechnung Sondergewinne aus regenerativer Energieerzeugung: 2022 war durch die hohen Sondergewinne im Bereich der regenerativen Energien außergewöhnlich. Soweit diese nicht durch Besteuerung von Zufallsgewinnen wieder abgezogen werden, stehen sie für die Klimainvestitionen zur Verfügung und ein verringerter oder gar kein Eigenkapitalbeitrag der Stadt Tübingen würde in 2023 erforderlich, um die in 2023/24 anstehenden und ggf. erhöhten Investitionen und Kosten in den Klimaschutz und die Energiewende zu stemmen.</p> <p>FDP: SWT - <u>Sperrvermerk</u> an die vorgesehene Aufstockung des Eigenkapitals (bis sichtbar ist, welche zusätzlichen Gewinne beim eowerk trotz der Teilabschöpfung aufgrund der Strompreislösung realisiert werden, und welche Sonderbeiträge zum Tübinger Klimaprogramm dadurch möglich werden).</p> <p>Hinweis Verwaltung: Separate Stellungnahme der swt liegt den Fraktionen vor</p>	TL: zurück genommen FDP: zurück genommen		

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen AL/Grüne, SPD, Tübinger Liste, CDU, Linke, Die FRAKTION und FDP zum Investitionsprogramm																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	16			
Zeile	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbezeichnung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungslisten	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	JGR	Integrationsrat	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung	
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2						
16	612	7.536001.0000.01	Ausbau Netzinfrastruktur, Breitbandkabel	9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		-100.000								SPD: Sachmittel für flächendeckenden Ausbau der Netzinfrastruktur (Vgl. Stellenplan Zeile 25 Koordinator_in Glasfaserausbau)	50.000 Euro mit Sperrvermerk wie Ergebnishaushalt mit Vorlage 1272023 in PA	-	50.000,00
17	613	7.541001.0000.01	Radwegebauprogramm	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-400.000					-7.000					Linke: Die unbeleuchteten asphaltierten Radwege und kombinierten Rad-Fußwege in Tübingen, z.B. Verbindungsweg zwischen Derendingen und Freibad, werden mit einer weißen Randmarkierung versehen. Weiße Randmarkierungen tragen gerade auf unbeleuchteten Wegen zur besseren Verkehrssicherheit und Orientierung der Radfahrenden bei.	mehrheitlich zugestimmt	-	7.000,00
18	614	7.541001.0000.02	Gemeindestraßen, Straßenbaumaßnahmen	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000	-50.000		-500.000				-500.000			AL/Grüne: 100.000 Euro sollen innerhalb des Etats für das lange geplante Projekt Fußweg Rappenberghalde / Biesingerstraße und für den Fußweg Schnarrenbergstraße verwendet werden. Tübinger Liste: Die KI-Analyse der Straßen durch Vialytics hat gezeigt, dass der gefährdete Sanierungsrückstand der Radwege und Straßen mindestens so schlimm wie befürchtet ist. Die demnächst vollständig vorliegenden Daten zeigen auch bei kursorischer Durchsicht die "schlimmsten Holperstrecken" recht schnell. Deren Sanierung kann auch kurzfristig veranlasst werden. Der bisher im Haushaltsplan angesetzte Betrag entspricht den Vorjahren und damit definitiv und jetzt nachweislich nicht den Notwendigkeiten. Leidtragende dieses Missstandes sind erst in zweiter Linie Autofahrer: Die berechtigten Klagen kommen vorrangig von den Rad- und Busfahrenden. FDP: Umsetzung Projekt zur EDV-gestützten Zustandserfassung der Gemeindestraßen; 1. Teilbetrag 500.000 Euro.	AL/Grüne: mehrheitlich zugestimmt Tübinger Liste und FDP: mehrheitlich zugestimmt	-	550.000,00
19	neu	7.541001.1035.01	Barrierefreie Wegebeziehungen auf dem Marktplatz	8	Auszahlung für Baumaßnahmen	0		-50.000								SPD: Planung barrierefreier Sicherheitsachsen im Rahmen des Märktekonzepts (Vgl. Antrag 810 aus 2019 und Antrag 553 aus 2021)	mehrheitlich zugestimmt	-	50.000,00
20	neu	7.5410xx.xxxx.xx	Einrichtung Protected Bike Lane	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0						-30.000				Fraktion: Einrichtung einer Protected Bike Lane von Haltestelle Linsenbergrstraße über Nordring bis Berliner Ring (Verbindung Sportinstitute, Sand, Studentendorf/WHO)	mehrheitlich abgelehnt		
21	neu	7.541001.xxxx.xx	Schmiedtorstraße, Sanierung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		-250.000	-450.000							SPD: Siehe Antrag 556/2022 Sanierung der Schmiedtorstraße 2022 (Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer) Tübinger Liste: Der Pflasterbelag in der Schmiedtorstraße ist bereits seit vielen Jahren - bis auf den bereits sanierten östlichen Gehweg - sanierungsbedürftig. Die Sanierung sollte zeitnah durchgeführt werden. Ziel ist höhere Barrierefreiheit und gute Begebarkeit bzw. Befahrbarkeit für alle Verkehrsarten. S. interfraktioneller Antrag 556/2022 Hinweis der Verwaltung: Die Verwaltung sieht die Maßnahme für das Jahr 2024 gemeinsam mit den Stadtwerken vor.	zurück genommen		
22	634	7.541002.0001.03	Licht nach Bedarf	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.000.000		0								SPD: Hieraus 25.000 Euro für die Beleuchtung zum Festplatz Hagelloch Hinweis der Verwaltung: Im Rahmen der Ortsvorsteher-Besprechung zum Haushalt 2023 beschlossen (aus PSP-Element 7.541002.0000.04, vgl. Vorlage 802/2022)	Antrag hinfällig		
23	646	7.544001.1600.01	Ortsdurchfahrt Unterjesingen	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000		-150.000								SPD: Aufrechterhaltung früherer Zusagen; Handlungsbedarf bei ausbleibendem Tunnelbau	mehrheitlich zugestimmt	-	150.000,00
24	647	7.544002.1000.01	Schilderbrücke B28, Schloßbergtunnel	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000					100.000					Linke: Die Ausgabe ist nicht dringlich.	mehrheitlich zugestimmt		100.000,00
25	neu	7.54709x.xxxx.xx	Bau einer Seilbahn	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0						-160.650.000				Fraktion: Die Seilbahn hat sich in der Alternativenprüfung zur Stadtbahn eindeutig als die zweitbeste Lösung hervorgetan. Sie stellt somit den Kompromiss dar, auf den sich alle Seiten einigen können. Außerdem ist sie sehr günstig im Vergleich zu anderen Lösungen und es hat noch kein Bürgerentscheid gegen sie stattgefunden. Hinweis der Verwaltung: Nach § 12 (2) GemHVO dürfen vorerst nur Planungsmittel etatisiert werden (vgl. HH-Entwurf 2023 S. 31, 32).	mehrheitlich abgelehnt		
26	651	7.547091.0000.01	ÖPNV, straßenbauliche Maßnahmen	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-600.000				-100.000						CDU: Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen in Hirschau in 2023. Die barrierefreie Gestaltung der Zugänge zum Busverkehr ist eine wichtige Maßnahme, um das Ziel einer barrierefreien Verkehrsgestaltung im ÖPNV zu erreichen. Hinweis der Verwaltung: Die notwendigen Mittel für die Ortsdurchfahrt inklusive dem barrierefreien Umbau der Bushaltestellen sind bereits im HH-Entwurf enthalten.	Für barrierefreie Baumaßnahmen in 2024 300.000 Euro: mehrheitlich zugestimmt		
27	652	7.547091.1002.01	Haltepunkt Neckaraue	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000										Tübinger Liste: Planansatz 2024 um 300.000 Euro auf 1.200.000 Euro erhöhen. VE für 2024 um Betrag für 3. Aufzug erweitern. Der Haltepunkt muss barrierefrei sein. Fraktion: Aufzug Haltepunkt Neckaraue. Erhöhung um 200.000 Euro für die Einrichtung eines 3. Aufzuges zur Sicherung der Barrierefreiheit.	hinfällig		
28	neu	7.5470xx.xxxx.xx	Segelkreuzfahrtschiffe	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0							-10.000.000			Fraktion: Segelkreuzfahrtschiffe auf dem Neckar. Zur Förderung des Tourismus soll die Befahrung des Neckars durch Segelkreuzfahrtschiffe ermöglicht werden. Nur klimaneutrale Segelkreuzfahrtschiffe sollen aus klimaschützenden und ästhetischen Gründen zugelassen werden. Zusätzlich zur Verbesserung des ÖPNV verschönert diese Maßnahme auch das Stadtbild. Finanzielle Mehraufwände beziehen sich hier auf den Bau spezieller Häfen und die Anschaffung von Segelkreuzfahrtschiffen, oder deren Bau, falls es sie noch nicht gibt. Hinweis der Verwaltung: Nach § 12 (2) GemHVO dürfen vorerst nur Planungsmittel etatisiert werden (vgl. HH-Entwurf 2023 S. 31, 32).	mehrheitlich abgelehnt		

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen AL/Grüne, SPD, Tübinger Liste, CDU, Linke, Die FRAKTION und FDP zum Investitionsprogramm																		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	16		
Zeile	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbezeichnung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungslisten	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	JGR	Integrationsrat	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2					
29	neu	7.547091.xxxx.xx	Stocherkahntaxi	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0						-1.000.000				<p>Fraktion: Einrichtung einer Stocherkahntaxizentrale und Ausbau entsprechender Anlegeplätze. Zuerst an der Neckarbrücke und am Standort des neuen Hallenbads. Die Mobilitätswende wird nur gelingen, wenn wir es schaffen mehr emissionsarme Fortbewegungsmittel in das Verkehrsverhalten zu integrieren. Stocherkähne sind hübsch anzusehen, hübsch zu befahren, beliebt bei Tourist_innen und entschleunigen. Eine Fährverbindung von der Neckarbrücke an das Freibad und zukünftige Hallenbad könnte nicht nur die schlechte Anbindung dort verbessern, sondern auch neue Besucher_innen anlocken. Der Anteil von Stocherkähnen am Modal Split ist in Tübingen noch verbesserungswürdig.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Nach § 12 (2) GemHVO dürfen vorerst nur Planungsmittel etatisiert werden (vgl. HH-Entwurf 2023 S. 31, 32).</p>	mehrheitlich abgelehnt	
30	652	7.551001.0000.01	1000-Bäume-Programm	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-120.000			120.000							<p>Tübinger Liste: Das isolierte 1.000 Bäume Programm geht im besser ausgestatteten Posten "Aufwertung städt. Grünanlagen und Parks und zusätzliche Bäume" auf, die auch Baumpflanzungen enthalten können, soweit das ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll ist.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: s. unten PSP-Element: 7.551070.0000.06</p>	Die Plansätze 2023 sowie die der Finanzplanung wurden auf das PSP-Element 7.551070.0000.01 übertragen	120.000,00
31	659	7.551070.0000.04	Spielplätze, Bau und Erneuerung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000	-50.000	-100.000								<p>AL/Grüne: Zusätzliche 50.000 Euro für den Bau und Unterhalt der Spielplätze für 2023. Mittelfristig 2024 und ff. Jahre 200.000 Euro statt 150.000 Euro für den Erhalt und Neubau.</p> <p>SPD: Sanierung Spielplatz unterhalb des Kinderhaus Waldschule. Einrichtung eines Spielplatzes für kleinere Kinder am östlichen Rand (beim Umspannhäuschen) der Wiese neben der Kita Waldschule am Luise-Wetzels-Weg (im HH-Kompromiss 2022 bereits beschlossen, aber nicht umgesetzt)</p>	75.000 Euro mehrheitlich zugestimmt: die Spielplätze bei der SPD sollen priorisiert behandelt werden	- 75.000,00
32	659	7.551070.0000.06	Aufwertung städt. Grünanlagen und Parks	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000			-300.000							<p>Tübinger Liste: Die Aufwertung und Pflege städtischen Parks ist finanziell unangemessen gering ausgestattet. Es reicht nicht, viel Geld für neue Parks aufzuwenden (wie Neckar-Park oder Anlagenpark), wenn dadurch die bestehenden Grünanlagen verwahrlosen. Die bestehenden Parks und Grünflächen erfordern eine ähnlich große Aufmerksamkeit, um die vielen kleinen grünen Oasen auch wirklich attraktiv zu halten. Das vom Ansatz her etwas verunglückte 1.000 Bäume Programm sollte in diesem Posten aufgehen und die Summe um weitere 100.000 Euro aufgestockt werden.</p>	120.000 Euro von PSP-Element 7.551001.01 (inkl. Finanzplanung) + 100.000 Euro zusätzlich 2023 + Finanzplanung: mehrheitlich zugestimmt	- 220.000,00
33	671	7.555111.1601.01	Neubau Kelter Unterjesingen	11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-60.000				-60.000						<p>CDU: Wir beantragen diesen Zuschuss zu den Investitionskosten für den vom Obst- und Weinbauverein Unterjesingen geplanten Neubau der Kelter. Damit soll das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder honoriert werden und die Umsetzung dieses für die Traditionspflege in der Ortschaft und der Region wichtige Projekt unterstützt werden.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: 2023: Planansatz 60.000 Euro (Ergebnis OV-Besprechung)</p>	hinfällig	
34	neu	7.573006.1001.01	Wochenmarkt am Jakobusplatz, Verbesserung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0				-80.000						<p>CDU: Der Wochenmarkt am Jakobusplatz ist eine wichtige Markt-Tradition in Tübingen. Wir beantragen diese Investitionskosten zur Verlegung von festen Stromanschlüssen, um die Gestaltung des Marktes und die Arbeitsmöglichkeiten der Marktbesucher zu verbessern.</p>	mehrheitlich zugestimmt Sperrvermerk: Klärung, ob die Aufgabe bei den Stadtwerken liegt, Bericht und Aufhebung im PA	- 80.000,00
bisher veranschlagter Saldo aus Investitionstätigkeit (inkl. 1.+2. Änderungsliste)																	-	70.867.790,00
Summe Veränderungen																		-4.317.000
neuer Saldo aus Investitionstätigkeit																	-	75.184.790,00